

10.20 – 10.40 Kaffeepause

10.40 – 11.20

Dr. Anja Erdmann:

Kriminalgerichtsbarkeit in
Neuvorpommern ab 1815

11.20 – 12.00

Dr. Sascha Ott:

Organisation der höchsten
Gerichtsbarkeit in Neuvorpommern
ab 1815

12.00 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.10

Dr. Gaby Huch:

*Ich habe die Genugtuung ... daß Seine
Königliche Majestät ... sich ... unter den treuen
und braven Pommern wohl befunden haben ...*
Friedrich Wilhelm III. und seine neuen
Preußen in Neuvorpommern 1820

14.10 – 14.50

Anke Wiebenson, M.A.:

Wirtschaftliche Integration in Preußen.
Adelige und bürgerliche Unternehmer in
den neuen Provinzen (1815–1866)

14.50 – 15.30

Dr. Dirk Schleinert:

*Damit ein jeder der Justice ... sich unverändert
zu erfreuen habe.* Die Integration
Altvpommerns in Preußen 1713-1722

15.30 – 15.50 Kaffeepause

15.50 – 16.30

Dr. Ludwig Biewer:

Der Berliner Historiker Friedrich Rühs
und die Integration Schwedisch-
Pommerns in den preußischen
Staatsverband

16.30 – 17.10

Dr. Kathleen Jandausch:

Erobern oder erobert werden.
Mecklenburgs „Hoffnungen“ auf
Schwedisch-Pommern 1808-1815

17.10 – 17.50

Prof. Dr. Jens E. Olesen:

Die schwedisch-norwegische Union
von 1814

17.50 – 18.30

Prof. Dr. Manfred Menger:

Die Angliederung Finnlands
an Rußland von 1809

18.30 – 19.00

Abschlussdiskussion

Kontakt:

Dr. Nils Jörn

E-Mail: mail@hiko-pommern.de

Dr. Dirk Schleinert

Am Johanniskloster 35

18439 Stralsund

Telefon 03831 253 641

Telefax 03831 252 53 640

E-Mail: dschleinert@stralsund.de

**„Vom Löwen zum
Adler“.**

**Der Übergang
Schwedisch-
Pommerns an
Preußen 1815.**



Blick auf das restaurierte
Schwedenwappen am Barockgiebel
des Westportals des Rathauses an der
Ossenreyerstraße.

„Vom Löwen zum Adler“. Der Übergang Schwedisch- Pommerns an Preußen 1815.

Tagung der Historischen
Kommission für Pommern in
Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft für pommersche
Geschichte, Altertumskunde
und Kunst und dem
Stadtarchiv der Hansestadt
Stralsund am 23./24.10.2015 in
Stralsund



Vor 200 Jahren, am 23. Oktober 1815, wurde vor dem Stralsunder Kommandantenhaus die schwedische Fahne eingeholt und die preußische gehisst. Damit gingen fast zwei Jahrhunderte Schwedenzeit in Pommern zu Ende. Aber wie ging es weiter? Wie wurde die neue Provinz in den preußischen Staat integriert? Wie liefen solche Integrationsprozesse andernorts in Europa ab? Diesen Fragen wollen führende Experten nachgehen und versammeln sich dazu am historischen Ort, dem ehemaligen Landständehaus in Stralsund.

**Gesellschaft für
Pommersche Geschichte**
Altertumskunde und Kunst E.V.



Tagungsprogramm

Freitag, 23.10.2015

19.00 Uhr

Festakt der Hansestadt Stralsund
(auf besondere Einladung)

Grußworte

19.30 Uhr

Abendvortrag (nicht öffentlich)

Prof. Dr. Kjell Åke Modéer:

Willkommen und Abschied. Schwedisch-
Pommern als Spielball europäischer
Politik

**Sonnabend, 24.10.20, Landständehaus
(Musikschule), Badenstraße 39**

09.00 – 09.40

Dr. Nils Jörn:

Reformversuche am Ende der
Schwedenzeit

09.40 – 10.20

Dr. Johannes Weise:

Die Integration Schwedisch-Pommerns
in den preußischen Staatsverband

Stadtarchiv
der Hansestadt Stralsund

